

## **Rückblick Gemeinde Schwanden Sommerhalbjahr 2010**

Wir berichten über Anlässe und Begebenheiten aus dem Dorfleben und aus der Politik von Schwanden Sommerhalbjahr 2010 und werfen einen Blick voraus bis zum Jahresende 2010.

### **Dorfgemeinschaft**

Der Brunch am Ostermontag gehört schon zu den traditionellen Anlässen, welche durch die Dorfkommision organisiert und durchgeführt werden. Das Eiersuchen im Wald ist für die Kinder immer wieder ein unvergessliches Erlebnis, währenddem der Brunch wahrscheinlich eher bei den erwachsenen Personen in guter Erinnerung bleiben wird.

Bereits zum zweiten Mal wurde zu Beginn des Monats Mai durch Gemeinderat und Verwaltung eine „Bewegungswoche“ angeboten und durchgeführt. Verschiedene Anlässe wie Turnen, Biken, Walken, Wandern etc. konnten besucht werden. Vom Angebot wurde rege Gebrauch gemacht und stets ist ein gutes Gruppenerlebnis mit viel körperlicher Bewegung entstanden.

Auch am Schwandertag vom 21. August 2010 haben eine stattliche Anzahl Dorfbewohner und Heimwehchwander teilgenommen. Flohmarkt mit Kaffee und Gipfeli am Vormittag, Suppe und Wurst zum Mittagessen, Spiele und „Blumenredlen“ am Nachmittag, sowie Risotto zum Nachtessen und Tanz bis Mitternacht waren die Höhepunkte dieses Tages.

Durchgeführt werden bis zum Jahreswechsel noch der Basar des Frauenverein Schwanden am 14. November, das Kerzenziehen der Dorfkommision und ein besonderen Adventsanlass, welcher noch in der Planungsphase steckt.

### **Politik / Verwaltung**

Baugesuche wurden bewilligt für:

- Fischer Martin, Birglistrasse 24; Vergrösserung Sitzplatz, Einbau Wärmepumpe, Erstellen Parkplatz
- Käser Manfred, Rütigässli 5; Einbau Aussentüre anstelle Fenster. Erstellen Holzterrasse
- Kehrlü Ueli, Flueweg 1; Anbau Balkon
- Trauffer Micha, Lauberen 25; Neubau Einfamilienhaus
- Kehrlü Paul, Schwanderstrasse 73, Sanierung Fassade
- Stucki Ruedi, Glyssenweg 1; Anbau Autounterstand
- Stockwerkeigentümer Altdorf, Feldlistrasse 20/22. Einbau neuer Heizung

Mit positivem Amtsbericht an das Regierungsstatthalteramt weitergeleitet wurde das Baugesuch von Baer Anton, Feldlistrasse für den Anbau einer Werkstatt an das bestehende Wohnhaus. Das Vorhaben ist ebenfalls bewilligt und steht derzeit im Bau. Die Vermessungsarbeiten im Schwanderbärgli sind soweit gediehen, dass im Monat September 2010 eine Auflage stattfinden kann.

Auf Gemeindegebiet Hofstetten wird das Gebiet Hauetli/Schried neu erschlossen mit einer durchgehenden Strasse bis zur Gemeindegrenze oberhalb des Brätelplatzes Schonegg. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 wird auf dieser Strasse auch der Busverkehr aufgenommen. Dies bedingt auf Schwanderseite einige kleinere Anpassungen vorallem in den engen Kurven. Diese Arbeiten werden jetzt ausgeführt.

Das alte Fahrzeug Reform Muli konnte verkauft werden. Derzeit steht ein Ersatzfahrzeug im Einsatz. Die Lieferung des bestellten neuen Fahrzeuges verzögert sich bis ca. Anfang November 2010.

In günstiger Gelegenheit konnte für die Erleichterung der Arbeiten des Wegmeisters ein Elektrostapler gekauft werden.

Die formelle Genehmigung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) durch den Gemeinderat ist im Spätsommer erfolgt. Bauliche Massnahmen, welche sich bei der Entwässerung (Schmutz- und Sauberwasser) aus dieser Planung ergeben werden Einfluss haben auf die künftige Festsetzung der Gebührenhöhe.

Für das Jahr 2010 hat der Gemeinderat die Gebühren auf gleicher Höhe belassen wie im Jahr 2009 mit zwei Ausnahmen. Bei den Gebühren Abwasser ist die Gemeinde neu Mehrwertsteuerpflichtig. Die Mehrwertsteuer von 7.6 % wird auf die Abonnenten überwält. Reduziert hingegen hat der Gemeinderat die Grundgebühr Kehricht von bisher Fr. 100.00 auf neu Fr. 80.00.

Als Vorarbeit für das Budget 2011 wurde durch den Gemeinderat die Investitionsliste 2011 und folgende Jahre überarbeitet und angepasst.

Bei der Schule bhs wird eine eingesetzte Projektgruppe ab Oktober Abklärungen vornehmen über mögliche Anpassungen und Änderungen bei der Oberstufe.

Ein Thema, welches in den letzten Wochen intensiv besprochen wurde ist die Organisation und Zusammensetzung des Gemeinderates ab 2011. Drei Demissionen liegen vor, resp. drei Mitglieder stellen sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Geprüft und wahrscheinlich an der Versammlung im Dezember vorgeschlagen wird eine Verkleinerung des Rates von heute sieben auf neu fünf Mitglieder.

Recht kurzfristig musste der Gemeinderat Kenntnis nehmen von der Schliessung des Dorfladens in Schwanden auf Ende Oktober 2010. Wirtschaftliche Überlegungen verunmöglichen den heutigen Ladenbetreibern die Fortführung des Betriebes in dieser Form. Mittels Flugblatt hat der Gemeinderat die Bevölkerung über die bevorstehende Schliessung orientiert.

Auf der Verwaltung hat es einen Wechsel gegeben bei den Lernenden. Jenny Flück konnte ihre Lehrzeit per Ende Juli mit gutem Prüfungserfolg abschliessen. Neu begonnen als Lernender hat auf der Verwaltung Enis Balaj.

Einwohnergemeinde Schwanden  
Schreiber Schild Thomas